

Bericht Kochprojekt (Netzwerk der Wärme)



Der Offene Club Berlin ist eine Jugendfreizeiteinrichtung in Alt Hohenschönhausen. Die Angebote richten sich an junge Menschen zwischen 10 und 20 Jahren, hier können sie andere Kinder und Jugendliche treffen, Freizeit- und Bildungsangebote nutzen, gemeinsam Aktionen planen oder ihre eigenen Projekte entwickeln und bei Bedarf professionelle Beratung und Unterstützung in allen Lebenslagen erhalten.

Gemeinsam gekocht und gegessen wird im Offenen Club Berlin (OCB) schon seit geraumer Zeit und ist für viele unserer Besucher*innen ein sehr wichtiger Bestandteil der Angebote des Jugendclubs. Oftmals kommen Kinder auch direkt nach der Schule oder dem Fußballtraining zu uns und haben dementsprechend Hunger. Bisher waren wir leider gezwungen eine finanzielle Eigenbeteiligung von den jungen Menschen zu nehmen, obwohl der Betrag verhältnismäßig gering war bestand hierdurch nichtsdestotrotz eine Hürde für Familien mit geringem Einkommen.

Durch die Finanzierung des Kochprojekts vom Netzwerk der Wärme war es dem OCB möglich das Essen für alle kostenfrei anzubieten und auch besondere und vorher unmögliche Kochwünsche/-ideen umzusetzen.

Da, wie bereits erwähnt gemeinsames Kochen fester Bestandteil unseres Angebots war gab es von Anfang an ein hohes Interesse an dem Angebot. Trotzdem wurde es, auch um neue Besucher*innen zu erreichen per Flyer und Social Media beworben. Das Projekt war partizipativ angelegt und sollte den Teilnehmenden ermöglichen selbst Kochen zu lernen, bereits vorhandene Kenntnisse anzuwenden und zu erweitern und neben der Möglichkeit verschiedenste kulinarische Erfahrungen zu sammeln auch empowern, indem Erfolgserlebnisse gesammelt werden können und eigene Ideen zeitnah mit pädagogischer Unterstützung umgesetzt werden konnten. Durch die Möglichkeiten, die die Finanzierung durch das Netzwerk der Wärme boten konnten auch „Experimente“ durchgeführt werden, bestellte Pizza vs. Selbstgemachte, frische Zutaten vs. Tiefgefrorene, was ist gesünder, was ist günstiger, was sind Vorteile, was schmeckt besser???



Jeden Dienstag und Donnerstag wurde gekocht. Vorab konnten die jungen Menschen (alleine oder als Gruppe) ihre Ideen und Wünsche auf einer zentral angebrachten Tafel eintragen, dann wurde geschaut wer von den Betreuenden das Kochen begleitet. Im Anschluss wurde ein Rezept gesucht und gemeinsam eine Einkaufsliste erstellt. Den Einkauf führten die Besucher*innen selbstständig durch, anschließend wurde gemeinsam gekocht und geputzt. Die Verteilung des Essens wurde auch von den Kochenden übernommen, hierbei konnten die anderen Besucher*innen der Kochgruppe direkt Lob/ Dankbarkeit rückmelden.

Neben den beiden festen Kochtagen wurde außerdem auch regelmäßig am Montag (dem Mädchen*tag im OCB) gekocht. Neben den warmen Mahlzeiten wurde zu Ende des Jahres auch ein kleines Backprojekt realisiert. Mithilfe eines der neu erworbenen Kochbücher wurden Kekse und Plätzchen für die Winter- und Weihnachtszeit gebacken, dekoriert und natürlich auch gegessen.



Außer dem Beschriebenen und der Möglichkeit sich unabhängig von der finanziellen Situation satt essen zu können ermöglichte das Netzwerk der Wärme dem OCB einige (Langzeit) Wünsche unserer Besucher*innen zu erfüllen. So Bestand schon seit längerem der Bedarf nach einer neuen Spülmaschine, der Erneuerung bzw. der Erweiterung unserer Küchenutensilien und der Anschaffung einiger spezifischer Kochbücher, all das konnte nun endlich geschehen.

Insgesamt ist das Projekt sehr gut gelaufen, die Rückmeldungen waren durchweg positiv. Aufgrund der Finanzierung durch das Netzwerk der Wärme war es mindestens zweimal die Woche für alle Besucher*innen möglich eine warme Mahlzeit im OCB zu bekommen. Hierbei konnten sie sich direkt beteiligen, viele Dinge gemeinsam ausprobieren und neues erlernen. Am liebsten würden wir das Projekt weiterlaufen lassen, falls also in Zukunft eine ähnliche Möglichkeit besteht wäre das wirklich toll.

